

Art.Nr.
58047059944
AusgabeNr.
58047059944_1001
Rev.Nr.
01/10/2024

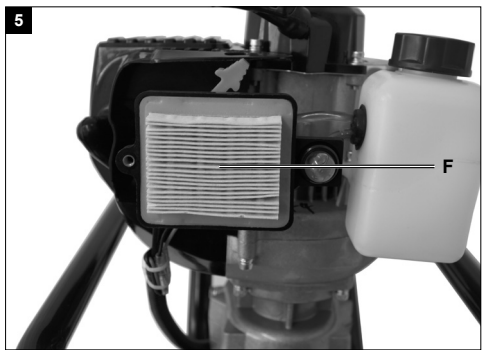
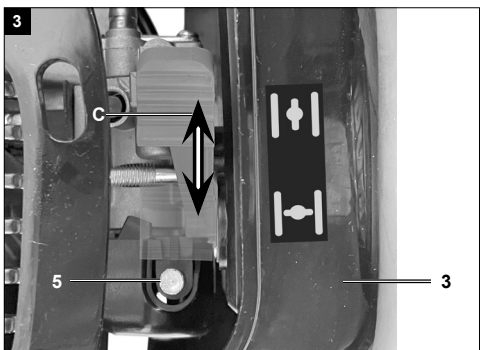
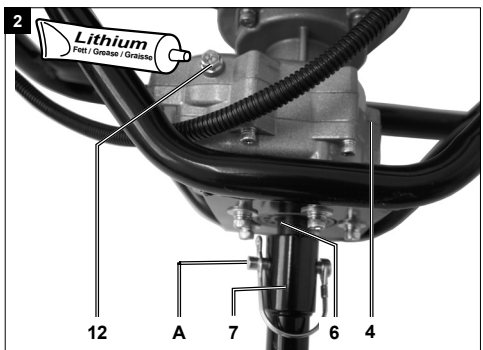
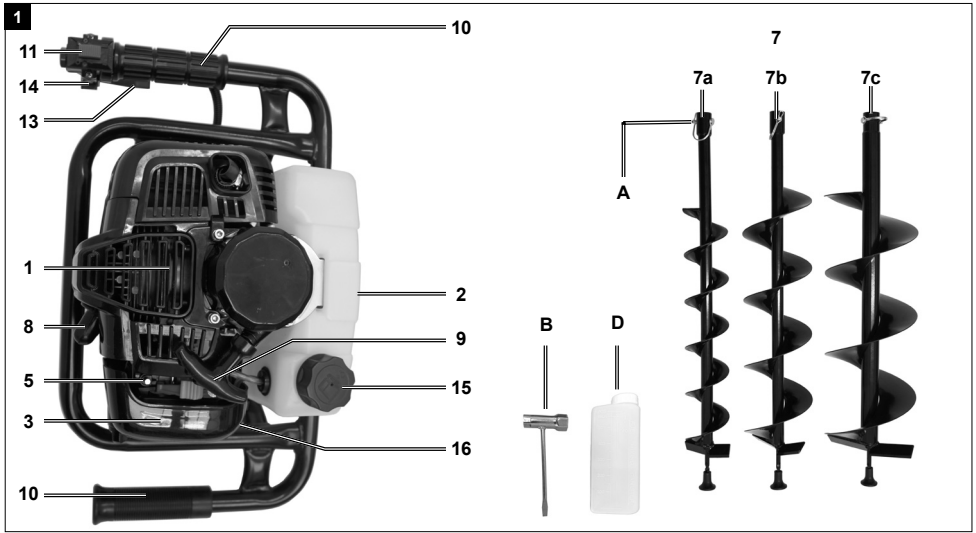


BAG2000-BE

DE

Erdbohrer
Originalbetriebsanleitung

5





Erklärung der Symbole auf dem Produkt

	Lesen Sie die komplette Bedienungsanleitung bevor Sie das Gerät benutzen.
	Lesen, Verstehen und Befolgen Sie alle Warnhinweise.
	Tragen Sie immer Schutzbrille, Gehörschutz und einen Schutzhelm.
	Tragen Sie immer Sicherheits- und Anti-Vibrations-Handschuhe, wenn Sie das Gerät benutzen.
	Tragen Sie immer rutschfeste Sicherheitsschuhe mit Schnitenschutz, wenn Sie das Gerät benutzen.
	Die Abgase sind giftig, betreiben Sie den Motor daher nicht in unbelüfteten Bereichen.
	Offenes Feuer im Arbeitsbereich verboten!
	Halten Sie nichtbeteiligte Personen vom Gerät fern.
	Gerät vor Regen schützen und bei Regen nicht im Freien stehen lassen!
	Gefahr durch fortschleudernde Teile bei laufendem Motor. Unbedingt Sicherheitsabstand einhalten.
	Achtung heiße Oberfläche - Verbrennungsgefahr!
	Garantierter Schalleistungspegel des Gerätes.
	Einfüllöffnung für Treibstoff.
	Choke
	Das Produkt entspricht den geltenden europäischen Richtlinien.
	Achtung! In dieser Bedienungsanleitung haben wir Stellen, die Ihre Sicherheit betreffen, mit diesem Zeichen versehen.

Inhaltsverzeichnis:	Seite:
1. Einleitung	7
2. Gerätebeschreibung (Abb. 1 + 2)	7
3. Lieferumfang	7
4. Bestimmungsgemäße Verwendung	8
5. Sicherheitshinweise	8
6. Technische Daten	11
7. Vor Inbetriebnahme	12
8. Bedienung	13
9. Reinigung und Wartung	14
10. Lagerung und Transport	15
11. Entsorgung und Wiederverwertung	16
12. Störungsabhilfe	17
13. Konformitätserklärung	22

1. Einleitung

Hersteller:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Verehrter Kunde,

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Arbeiten mit Ihrem neuen Gerät.

Hinweis:

Der Hersteller dieses Gerätes haftet nach dem geltenden Produkthaftungsgesetz nicht für Schäden, die an diesem Gerät oder durch dieses Gerät entstehen bei:

- unsachgemäßer Behandlung,
- Nichtbeachtung der Bedienungsanweisung,
- Reparaturen durch Dritte, nicht autorisierte Fachkräfte,
- Einbau und Austausch von nicht originalen Ersatzteilen,
- nicht bestimmungsgemäßer Verwendung.

Beachten Sie:

Lesen Sie vor der Montage und vor Inbetriebnahme den gesamten Text der Bedienungsanleitung durch.

Diese Bedienungsanleitung soll es Ihnen erleichtern, Ihr Gerät kennenzulernen und dessen bestimmungsgemäßen Einsatzmöglichkeiten zu nutzen.

Die Bedienungsanleitung enthält wichtige Hinweise, wie Sie mit dem Gerät sicher, fachgerecht und wirtschaftlich arbeiten, und wie Sie Gefahren vermeiden, Reparaturkosten sparen, Ausfallzeiten verringern und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Gerätes erhöhen.

Zusätzlich zu den Sicherheitsbestimmungen dieser Bedienungsanleitung müssen Sie unbedingt die für den Betrieb des Gerätes geltenden Vorschriften Ihres Landes beachten.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung, in einer Plastikhülle geschützt vor Schmutz und Feuchtigkeit, bei dem Gerät auf. Sie muss von jeder Bedienungsperson vor Aufnahme der Arbeit gelesen und sorgfältig beachtet werden. An dem Gerät dürfen nur Personen arbeiten, die im Gebrauch des Gerätes unterwiesen und über die damit verbundenen Gefahren unterrichtet sind. Das geforderte Mindestalter ist einzuhalten.

Neben den in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Sicherheitshinweisen und den besonderen Vorschriften Ihres Landes sind die für den Betrieb baugleicher Geräte allgemein anerkannten technischen Regeln zu beachten.

Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

2. Gerätebeschreibung (Abb. 1 + 2)

1. Motor
2. Kraftstofftank
3. Luftfilter / Vergaserabdeckung
4. Getriebe
5. Leerlauf-Einstellung
6. Antriebswelle
7. Bohrer: 7a; Ø100 / 7b; Ø150 / 7c; Ø200mm
8. Zündkerzenstecker
9. Starterzug
10. Haltegriff
11. Stoppschalter
12. Getriebebeschmiernippel
13. Gasregulierhebel
14. Arretierhebel
15. Tankdeckel
16. Kraftstoffpumpe

3. Lieferumfang

- Motorgehäuse mit Haltegriff
 - Bohrer Ø 100, 150, 200 mm
 - Benzinmischbehälter (D)
 - Sicherungsstift 3x (A)
 - Zündkerzenschlüssel (B)
 - Betriebsanleitung
- Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Gerät vorsichtig aus der Verpackung.
 - Entfernen Sie das Verpackungsmaterial sowie Verpackungs- / und Transportsicherungen (falls vorhanden).
 - Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
 - Kontrollieren Sie das Gerät und die Zubehörteile auf Transportschäden. Bei Beanstandungen muss sofort der Zubringer verständigt werden. Spätere Reklamationen werden nicht anerkannt.
 - Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf.

⚠ **ACHTUNG!**

Gerät und Verpackungsmaterial sind kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!

4. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Maschine entspricht der gültigen EG-Maschinenrichtlinie.

- Vor Arbeitsaufnahme müssen sämtliche Schutz- und Sicherheitseinrichtungen am Erdbohrer montiert sein.
- Der Erdbohrer ist zur Bedienung durch eine Person konzipiert.
- Der Erdbohrer ist zum Ausheben von Pflanzlöchern, für Pergolen und Zäunen auf leichtem Erdreich bestimmt. Für Einsatz auf hartem, steinigem und durchwurzeltem Boden ist der Erdbohrer nur begrenzt geeignet.
- Die Bedienungsperson ist im Arbeitsbereich gegenüber Dritten verantwortlich.
- Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise an der Maschine beachten.
- Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise an der Maschine vollständig in lesbarem Zustand halten.
- Maschine nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewusst unter Beachtung der Betriebsanleitung benutzen!
- Insbesondere Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen können, umgehend beseitigen (lassen)!
- Die Sicherheits-, Arbeits- und Wartungsvorschriften des Herstellers sowie die in den Technischen Daten angegebenen Abmessungen müssen eingehalten werden.
- Die zutreffenden Unfallverhütungsvorschriften und die sonstigen, allgemein anerkannten sicherheitstechnischen Regeln müssen beachtet werden.
- Die Maschine darf nur von Personen genutzt, gewartet oder repariert werden, die damit vertraut und über die Gefahren unterrichtet sind. Eigenmächtige Veränderungen an der Maschine schließt eine Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden aus.
- Die Maschine darf nur für Arbeiten verwendet werden, für die sie gebaut ist und in der Bedienungsanleitung beschrieben wird.

- Die Maschine darf nur mit Originalzubehör und Originalwerkzeugen des Herstellers genutzt werden.

Die Maschine darf nur nach ihrer Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller.

Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden.

Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

Restrisiken:

Die Maschine ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können beim Arbeiten einzelne Restrisiken auftreten.

Des Weiteren können trotz aller getroffenen Vorkehrungen nicht offensichtliche Restrisiken bestehen.

Restrisiken können minimiert werden, wenn die „Sicherheitshinweise“ und die „Bestimmungsgemäße Verwendung“ sowie die Bedienungsanweisung insgesamt beachtet werden.

5. Sicherheitshinweise

⚠ **Warnung**

Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen. Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen. Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Bitte Beachten

- Vor Inbetriebnahme das Handbuch lesen.
- Gehörschutz, Schutzbrille und Helm benutzen.
- Arbeitshandschuhe verwenden.
- Unfallsichere Schuhe benutzen.
- Es ist verboten, Schutz- und Sicherheitsvorrichtungen zu entfernen oder zu verändern.

- Rauchverbot im Arbeitsbereich
- Nicht in Rotierende Teile fassen.
- Keine heißen Teile berühren.
- Dritte im Arbeitsbereich fernhalten.
- Gerät nicht bei Nässe verwenden.
- Warnung vor herumfliegenden Objekten.
- Warnung vor elektrischer Spannung.
- Vorsicht Abgase nicht im geschlossenen Bereich laufen lassen.
- Benzine sind feuergefährlich und explosiv.
- Motor von Hitze, Funken fernhalten.

Gefahren und Schutzmaßnahmen

- Menschliches Verhalten, Fehlverhalten Stets bei allen Arbeiten voll konzentriert sein.
- Einziehen und Aufwickeln von Arbeitskleidung.
 - Die Bohrschnecke kann Kleidungsstücke, Schnüre oder Drähte erfassen und einziehen.
 - Anliegende Kleidung tragen, Sicherheitsschuhe mit griffiger Sohle und Stahlkappe tragen.
 - Tragen Sie bei langen Haaren ein Haarnetz.
 - Achtung! Bei nicht sichtbaren Fremdkörpern.
- Rückstoß durch die Bohrschnecke
 - Bei steinigen, harten und stark durchwurzelten Böden kann es an den Haltegriffen zu starken Rückstößen kommen.
 - Vermeiden Sie steinige, harte und stark durchwurzelte Böden mit dem Gerät zu bearbeiten.
 - Achtung! Bediengriffe gut halten, Schutzkleidung tragen.
- Verbrennungen
 - Das Berühren des Auspuffs/Gehäuse kann zu Verbrennungen führen.
 - Achtung! Motorgerät abkühlen lassen. Arbeitshandschuhe tragen!
- Kontakt, Einatmung
 - Die Abgase der Maschine können zu Gesundheitsschäden führen. Motorgerät nur im Freien verwenden und regelmäßig.
 - Achtung! Erholungspausen einlegen.
- Elektrischer Kontakt
 - Beim Berühren des Zündkerzensteckers kann es bei laufendem Motor zu einem elektrischen Schlag kommen.
 - Achtung! Niemals den Kerzenstecker oder die Zündkerze bei laufendem Motor berühren.
- Gehörschädigungen
 - Längeres ungeschütztes Arbeiten mit dem Erdbohrer kann zu Gehörschädigungen führen.
 - Achtung! Grundsätzlich einen Gehörschutz tragen.

- Feuer, Explosion
 - Das Kraftstoffgemisch der der Maschine ist feuergefährlich.
 - Achtung! Während dem Arbeiten und Betanken ist Rauchen und offenes Feuer verboten.
- Ausrutschen, Stolpern oder bei Stürzen von Personen
 - Auf instabilen Untergründen können Sie durch Stolpern zu Schäden kommen.
 - Achtung! Achten Sie auf Hindernisse im Arbeitsbereich. Achten Sie immer auf sicheren Stand und tragen Sie rutschfestes Schuhwerk.
- Herausfliegende Wurzeln, Steine oder andere Fremdkörper
 - Beim Bohren können herausschleudernde Steine oder Gehölzstücke Personen und Tiere verletzen.
 - Achtung! Achten Sie darauf, dass sich weder Personen noch Tiere im Gefahrenbereich aufhalten und tragen Sie entsprechende Schutzkleidung sowie Augen- und Gehörschutz.
- Geben Sie die Sicherheitshinweise an alle Personen weiter, die an der Maschine arbeiten. Das mit Tätigkeiten an der Maschine beauftragtes Personal muss vor Arbeitsbeginn die Bedienungsanweisung, und hier besonders das Kapitel Sicherheitshinweise gelesen haben. Während des Arbeitseinsatzes ist es zu spät. Dies gilt in besonderem Maße für nur gelegentlich, z.B. beim Rüsten, Warten, an der Maschine tätig werdendes Personal.
- Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise an der Maschine beachten.
- Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise an der Maschine vollständig in lesbarem Zustand halten.
- Achten Sie auf Umgebungsbedingungen am Arbeitsplatz.
- Sorgen Sie im Arbeits- und Umgebungsbereich der Maschine für ausreichende Lichtverhältnisse.
- Arbeiten Sie nie in geschlossenen oder schlecht gelüfteten Räumen.
- Beachten Sie bei laufendem Motor die Abgase die entstehen, diese können geruchlos und unsichtbar auftreten.
- Achten Sie bei schlechter Witterung, auf unebenem Gelände oder an Abhängen auf sicheren Stand.
- Beim Arbeiten an der Maschine müssen sämtliche Schutzeinrichtungen und Abdeckungen montiert sein.
- Halten Sie andere Personen, insbesondere Kinder von Ihrem Arbeitsbereich fern.
- Verhindern Sie, dass fremde Personen nicht mit der Maschine in Berührung kommen.

- Achten Sie darauf, dass Kinder keinen Zugriff zu der unbenutzten Maschine haben.
- Seien Sie aufmerksam und achten Sie darauf was Sie tun. Gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit. Benutzen Sie das Gerät nicht, wenn Sie unkonzentriert sind.
- Arbeiten Sie nicht an der Maschine, wenn Sie müde sind, unter Alkohol, Drogen oder Medikamente stehen.
- Die Bedienungsperson muss mindestens 18 Jahre alt sein. Auszubildende müssen mindestens 16 Jahre alt sein, dürfen aber nur unter Aufsicht an der Maschine arbeiten.
- An der Maschine tätige Personen dürfen nicht abgelenkt werden.
- Bewahren Sie die Maschine sicher auf, sodass sich niemand an der stehenden Maschine verletzen oder diese in Betrieb setzen kann.
- Benutzen Sie die Maschine nur gemäß der bestimmungsgemäßen Verwendung.
- Benutzen Sie das Gerät nicht, wo Brand oder Explosionsgefahr besteht.
- Tragen Sie zweckmäßige Arbeitskleidung, die Sie beim Arbeiten nicht behindert.
- Tragen Sie beim Arbeiten einen Gehörschutz und eine Schutzbrille.
- Tragen Sie Sicherheitsschuhe mit Stahlkappen, Stahlsohlen und griffigem Profil.
- Tragen Sie feste Arbeitshandschuhe.
- Die Sicherheitseinrichtungen an der Maschine dürfen nicht demontiert oder unbrauchbar gemacht werden.
- Umrüst-, Einstell-, Mess- und Reinigungsarbeiten nur bei ausgeschaltetem Motor durchführen.
- Installationen, Reparaturen und Wartungsarbeiten dürfen nur von Fachkräften ausgeführt werden.
- Sämtliche Schutz- und Sicherheitseinrichtungen müssen nach abgeschlossenen Reparatur- und Wartungsarbeiten sofort wieder montiert werden.
- Zum Beheben von Störungen den Motor immer abschalten.
- Achten Sie auf beschädigte Teile und Schutzvorrichtungen.
- Defekte Teile müssen von einer autorisierten Fachkraft repariert oder ausgewechselt werden.
- Verwenden Sie nur Originalersatzteile. Die Verwendung von nicht Originalersatzteilen kann eine Gefahr für Personen oder Sachschäden nach sich ziehen.

- Die Maschine darf nur für den vorgesehenen Verwendungszweck eingesetzt werden. Für eine unsachgemäße Verwendung ist allein der Benutzer verantwortlich. Bei unsachgemäßer Verwendung ist der Hersteller nicht haftbar.

Sicherheitshinweise für benzinangetriebene Maschinen

- Verbrennungsmotoren stellen während des Betriebes und beim Auftanken eine besondere Gefahr dar.
- Beachten Sie immer die Warnhinweise und die zusätzlich angeführten Sicherheitsanweisungen.
- Bei Nichtbeachtung kann es zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen kommen.
- Arbeiten Sie nie in geschlossenen oder schlecht gelüfteten Räumen: Beachten Sie bei laufendem Motor die Abgase die entstehen, diese können geruchlos und unsichtbar auftreten. Die Abgase des Motors enthalten giftiges Kohlenmonoxid. Der Aufenthalt in einer kohlenmonoxidhaltigen Umgebung kann zur Bewusstlosigkeit und zum Tod führen.
- Betreiben Sie das Gerät nicht in der Nähe einer offenen Flamme.
- Rauchen Sie nicht beim Auftanken.
- Verschütten Sie beim Auftanken keinen Kraftstoff.
- Tankdeckel nach dem Auftanken immer gut verschließen.
- Fassen Sie nicht an den Auspuff bei laufendem Motor (Verbrennungsgefahr).
- Berühren Sie nicht den Zündkerzenstecker bei laufendem Motor (Elektrischer Schlag).
- Lassen Sie die Maschine abkühlen, bevor Sie Umbau oder Reparaturarbeiten durchführen und entfernen Sie immer den Zündkerzenstecker.
- Verwenden Sie kein Benzin und Lösungsmittel zur Reinigung. Explosionsgefahr!

Kraftstoff auffüllen:

Hinweis: Zweitaktmotor, Mischverhältnis 1:40

Unbedingt Sicherheitshinweise befolgen!

Der Umgang mit Kraftstoffen erfordert vorsichtige und umsichtige Handlungsweise.

- Nur bei ausgeschaltetem Motor!
- Umgebung der Einfüllbereiche gut säubern, damit kein Schmutz in den Kraftstoffgemisch- oder Öltank gerät.
- Tankverschluss abschrauben und Kraftstoffgemisch bis zur Unterkante des Einfüllstutzens einfüllen.

- Vorsichtig einfüllen, um kein Kraftstoffgemisch zu verschütten.
- Tankverschluss wieder bis zum Anschlag festschrauben.
- Tankverschluss und Umgebung nach dem Tanken säubern und auf Dichtheit prüfen!

Hinweis:

Zur Herstellung des Kraftstoff-Öl-Gemisches stets das vorgesehene Ölvolumen im halben Kraftstoffvolumen vormischen und anschließend das restliche Kraftstoffvolumen zugeben. Vor dem Einfüllen des Gemisches in den Erdbohrer fertiges Gemisch gut durchschütteln.

Es ist nicht sinnvoll, aus einem übertriebenen Sicherheitsbewusstsein den Ölanteil im Zweitakt-Gemisch über das angegebene Mischungsverhältnis hinaus zu vergrößern, da dadurch vermehrt Verbrennungsrückstände entstehen, die die Umwelt belasten und den Abgaskanal im Zylinder sowie den Schalldämpfer zusetzen. Ferner steigt der Kraftstoffverbrauch und die Leistung verringert sich.

Kraftstofflagerung

Kraftstoffe sind nur begrenzt lagerfähig. Kraftstoff und Kraftstoffgemische altern durch Verdunstung besonders unter dem Einfluss hoher Temperaturen. Überlagerter Kraftstoff und Kraftstoffgemische können so zu Startproblemen und Motorschäden führen. Nur so viel Kraftstoff einkaufen, wie in einigen Monaten verbraucht werden soll. Bei höheren Temperaturen amigemischten Kraftstoff in 6-8 Wochen verbrauchen.

Kraftstoff nur in zugelassenen Behältern trocken, kühl und sicher lagern!

Haut- und Augenkontakt vermeiden!

Mineralölprodukte, auch Öle, entfetten die Haut. Bei wiederholtem und längerem Kontakt trocknet die Haut aus. Folgen können verschiedene Hauterkrankungen sein. Außerdem sind allergische Reaktionen bekannt. Augenkontakt mit Öl führt zu Reizungen. Bei Augenkontakt sofort das betroffene Auge mit klarem Wasser spülen. Bei anhaltender Reizung sofort einen Arzt aufsuchen!

Überprüfen Sie Benzinleitungen, Tankabdeckung und Kraftstofftank auf undichte Stellen oder Risse.

Das Gerät darf mit solchen Schäden nicht in Betrieb genommen werden.

Tanken Sie das Gerät nicht auf, wenn der Motor noch heiß ist oder während er läuft.

Tanken Sie die Maschine nicht in der Nähe einer offenen Flamme auf.

Benutzungsdauer:

Bei Benutzung des Erdbohrers kann es zu Durchblutungsstörungen an Fingern, Händen oder Handgelenken führen.

Symptome wie z.B. Einschlafen der Körperteile Schmerz, Stechen, Veränderung der Haut können auftreten.

Werden diese Symptome festgestellt, suchen Sie einen Arzt auf.

Verwenden Sie geeignete Handschuhe und machen Sie regelmäßige Pausen.

Bewahren Sie die Sicherheitshinweise gut auf.

6. Technische Daten

Baumaße ohne Bohrer L x T x H mm	540 x 310 x 370
Motor-Bauart	1 Zylinder/2-Takt
Max. Motorleistung kW	1,4
Hubraum ccm	52
Leerlaufdrehzahl 1/min	3000
max. Motordrehzahl 1/min	9600
Nenn Drehzahl-Bohrer 1/min	0-370
Kraftstoff	Benzin 90 Oktan
Tankinhalt l	1
Mischverhältnis von 2-Takt-Motoröl zu Kraftstoff	1:40
Gewicht kg	9,5

Technische Änderungen vorbehalten!

Geräusch

Information zur Geräuschentwicklung nach ISO 22868:

Schalldruckpegel L_{pA}	87,3 dB
Unsicherheit K_{pA}	3 dB
Schalleistungspegel L_{WA}	112,1 dB
Unsicherheit K_{WA}	3 dB

Tragen Sie einen Gehörschutz.
Die Einwirkung von Lärm kann Gehörverlust bewirken.

Vibration:
Vibrationswert nach ISO 22868:

Handgriff rechts	19,786 m/s^2
Handgriff links	19,879 m/s^2
Messunsicherheit K	1,5 m/s^2

Beschränken Sie die Geräuschentwicklung und Vibration auf ein Minimum!

- Verwenden Sie nur einwandfreie Geräte.
- Warten und reinigen Sie das Gerät regelmäßig.
- Passen Sie Ihre Arbeitsweise dem Gerät an.
- Überlasten Sie das Gerät nicht.
- Lassen Sie das Gerät gegebenenfalls überprüfen.
- Schalten Sie das Gerät aus, wenn es nicht benutzt wird.
- Tragen Sie Handschuhe.

Warnung!

Bei längeren Arbeiten kann es auf Grund von Vibrationen in den Händen der Bedienungsperson zu Durchblutungsstörungen (Weißfingersyndrom) kommen.

Das Weißfingersyndrom ist eine Gefäßerkrankung, bei der die kleinen Blutgefäße an den Fingern und Zehen anfallartig verkrampfen. Die betroffenen Areale werden nicht mehr ausreichend mit Blut versorgt und erscheinen dadurch extrem blass. Der häufige Gebrauch von vibrierenden Geräten kann bei Personen, deren Durchblutung beeinträchtigt ist (z. B. Raucher, Diabetiker) Nervenschädigungen auslösen. Wenn Sie ungewöhnliche Beeinträchtigungen bemerken, beenden Sie sofort die Arbeit und suchen Sie einen Arzt auf.

Beachten Sie die folgenden Hinweise, um die Gefahren zu reduzieren:

- Halten Sie Ihren Körper und besonders die Hände bei kaltem Wetter warm.
- Machen Sie regelmäßig Pausen und bewegen Sie dabei die Hände, um die Durchblutung zu fördern.

- Sorgen Sie für eine möglichst geringe Vibration der Maschine durch regelmäßige Wartung und feste Teile am Gerät.

7. Vor Inbetriebnahme

Montage

Aus verpackungstechnischen Gründen ist Ihre Maschine nicht komplett montiert.

Einsetzen des Erdbohrers (Abb. 2)

- Motorgehäuse auf eine Werkbank legen Erdbohrer (7) auf die Antriebswelle (6) stecken, dabei beachten, dass beide Bohrungen fluchten.
- Sicherungsstifte (A) einführen.

Tanken (Abb. 1)

- Tankdeckel (15) aufschrauben.
- Kraftstoffgemisch mit Hilfe eines Trichters einfüllen.
- Beachten Sie hierbei die Ausdehnung von Kraftstoff, den Tank nicht vollständig füllen.
- Tankdeckel (15) wieder gut festschrauben und den Bereich vor eventuell ausgeschüttetem Kraftstoffgemisch säubern.

Kraftstoffgemisch

Bei dem Motor des Erdbohrers handelt es sich um einen Zweitakt-Motor. Betrieben wird dieser durch ein Kraftstoffgemisch von 1:40 aus Zweitakt-Motoröl und Kraftstoff.

Für den Kraftstoff ist bleifreies Normalbenzin mit einer Research-Oktananzahl von mindestens 91 erforderlich. Die Schmierung des Motors erfolgt durch das Beimischen eines hochwertigen Zweitaktmotoröl.

Das Kraftstoffgemisch nicht im Tank mischen. Benutzen Sie hierfür den mitgelieferten Mischbecher oder einen anderen dafür geeigneten Behälter. Erst nach dem Vormischen und gutem Umrühren das Kraftstoffgemisch in den Tank geben.



- Verwenden Sie nur frischen, sauberen Kraftstoff. Wasser oder Unreinheiten im Benzin beschädigen das Kraftstoffsystem.
- Tanken Sie in einem gut belüfteten Bereich bei gestopptem Motor. Wenn der Motor unmittelbar vorher in Betrieb war, lassen Sie ihn zuerst abkühlen. Betanken Sie niemals den Motor in einem Gebäude, wo die Benzindämpfe Flammen oder Funken erreichen können.
- Benzin ist äußerst feuergefährlich und explosiv. Sie können beim Umgang mit Treibstoff Verbrennungen oder andere schwere Verletzungen erleiden.

- Motor abschalten und von Hitze, Funken sowie Flammen fernhalten.
- Nur im Freien tanken.
- Verschüttetes Benzin unverzüglich aufwischen.

Starterzug (Abb. 1)

Durch Ziehen des Seilzuges (9) wird der Motor gestartet.

Chokehebel (Abb. 3)

Der Chokehebel (C) schließt und öffnet die Starterklappe im Vergaser. In Stellung  wird das Luft-Benzingemisch für den Kaltstart des Motors angereichert. Die Stellung  wird für den Betrieb des Motors und für den Start des warmen Motors verwendet.

Leerlauf-Einstellschraube (Abb. 3)

Mit der Schraube (5) lässt sich das Standgas des Erdbohrers einstellen. Sollte das Standgas etwas zu hoch eingestellt sein (der Bohraufsatz dreht sich von selbst im Leerlauf), kann durch langsames Drehen entgegen dem Uhrzeigersinn das Standgas verringert werden.

Achtung! Andere Arbeiten am Vergaser sind nur von einer Fachwerkstatt vorzunehmen.

8. Bedienung

⚠ Achtung!

Vor der Inbetriebnahme das Gerät unbedingt komplett montieren!

Vor Inbetriebnahme ist es wichtig, dass Sie die Sicherheitshinweise kennen und befolgen.

Bei allen Arbeiten am Erdbohrer unbedingt Motor ausschalten, Kerzenstecker ziehen und Schutzhandschuhe tragen. Der Erdbohrer darf erst nach komplettem Zusammenbau und Prüfung gestartet werden.



ACHTUNG! Lesen Sie aufmerksam die Sicherheitshinweise durch (siehe „Sicherheitshinweise“ und zusätzliche Hinweise für benzinangetriebene Maschinen).

Achtung! Sicherheitsschuhe und enganliegende Arbeitskleidung benutzen, um Verletzungen zu vermeiden.


Vor Inbetriebnahme ist es wichtig, dass Sie die Sicherheitshinweise kennen und befolgen.

- Beachten Sie die nationalen Vorschriften beim Arbeiten, wenn Sie den Erdbohrer auf öffentlichen Grundstücken oder Wegen benutzen.
- Halten Sie Personen, Kinder und Tiere vom Gefahrenbereich fern.
- Arbeitsfläche auf Fremdkörper absuchen und entfernen.
- Beim Verlassen der Maschine muss immer der Motor abgestellt werden.
- Überprüfen Sie den Erdbohrer auf Funktion und betriebssicheren Zustand.
- Arbeiten Sie nicht alleine, für Notfälle muss jemand in der Nähe sein.
- Halten Sie beim Arbeiten den Erdbohrer mit beiden Händen fest.
- Achten Sie auf einen sicheren Stand, auch während des Bohrvorganges.
- Beugen Sie sich beim Arbeiten nicht zu weit vor.
- Achten Sie auf einen einwandfreien Leerlauf. Der Bohrer darf sich bei betriebswarmem Motor im Leerlauf nicht drehen.
- Schalten Sie den Motor sofort ab bei spürbaren Veränderungen im Geräteverhalten.
- Den Heißgelaufenen Erdbohrer nicht ins trockene Gras oder auf brennbare Gegenstände stellen bzw. legen. (Brandgefahr!)
- Bohren Sie das Erdloch in mehreren Abschnitten, um zwischendurch das Erdreich abzuführen.
- Erdbohrer senkrecht ausheben, nicht verkanten!
- Sichern Sie Bohrlöcher immer ab, sonst besteht Verletzungsgefahr!
- Führen Sie mit dem Erdbohrer ausschließlich Bohrungen im Erdreich durch.
- Andere Anwendungen sind nicht zulässig.

Motor starten:

- Im kalten Zustand den Chokehebel (Abb. 3; C) auf  stellen.
- Im warmen Zustand den Chokehebel (Abb. 3; C) auf  stellen.
- Kraftstoffpumpe (16) durch mehrmaliges Drücken betätigen, bis Kraftstoff in der Pumpe zu sehen ist.
- Stoppschalter (11) in die „Start“ Position setzen.
- Starterzug (9) leicht ziehen, bis ein Widerstand zu spüren ist, dann 2 - 3-mal kräftig am Seilzug ziehen bis der Motor kurz zündet.

ACHTUNG! Starterzug nicht mehr als ca. 50 cm herausziehen und nur langsam von Hand zurückführen. Für ein gutes Startverhalten ist es wichtig, den Starterzug schnell und kräftig zu ziehen.

- Chokehebel (Fig. 3; C) auf  stellen.

- Starterseil erneut 2 - 3-mal ziehen bis der Motor zündet und im Leerlauf läuft.
- Achtung! Der Erdbohrer beginnt sich erst beim Betätigen des Gashebels zu drehen.

Motor stoppen

Stoppschalter (11) in „Stop“ Position drücken.

Bei einem erneuten Motorstart, den Stoppsschalter (11) zuvor wieder in die „Start“ Position drücken.

Prüfen Sie vor dem Start des Motors:

- den Kraftstoffstand – der Tank sollte mindestens halb voll sein
- den Zustand der Kraftstoffleitungen
- die äußeren Schraubverbindungen auf festen Sitz
- der Erdbohrer muss frei laufen können

Arbeiten

- Setzen Sie den Bohrer an und betätigen Sie den Gasregulierungshebel (13).
- Das Gas je nach Bodenbeschaffenheit regulieren, um optimal voranzukommen.
- Bei einer optimalen Bodenbeschaffenheit, die eine gleichmäßige Arbeitsgeschwindigkeit zulässt, können Sie durch den Arretierhebel (14) den Gasregulierungshebel (13) (in mittlerer Gasposition) arretieren, um das Arbeiten zu erleichtern.

Beim Verlassen des Erdbohrers muss immer der Motor abgestellt werden.

9. Reinigung und Wartung

Reinigung

- Wir empfehlen, dass Sie das Gerät direkt nach jeder Benutzung reinigen.
- Reinigen Sie das Gerät regelmäßig mit einem feuchten Tuch und etwas Schmierseife. Verwenden Sie keine Reinigungs- oder Lösungsmittel; diese könnten die Kunststoffteile des Gerätes angreifen. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Geräteinnere gelangen kann.

Wartung

Bei allen Arbeiten an der Maschine den Zündkerzenstecker abziehen und Zündkerze herauschrauben. (Hochspannung)

Wartungsplan bitte Einhalten.

Täglich vor Arbeitsbeginn

Kraftstofftank und Leitungen auf Dichtigkeit prüfen.

Befestigungsteile, Auspuffabdeckung, Luftfilterabdeckung, Getriebeschmierung, Sitz des Erdbohrers, und Funktionen der Bedienelemente überprüfen.

Nach 20 Betriebsstunden

Luftfilter reinigen und Zündkerze überprüfen.

Nach 100 Betriebsstunden

Kraftstofftank reinigen und Zündkerze austauschen. Getriebe schmieren.

Nach 300 Betriebsstunden

Luftfilter austauschen

Wichtiger Hinweis im Fall einer Reparatur:

Bei Rücklieferung von Erdbohrern zur Reparatur beachten Sie bitte, dass diese aus Sicherheitsgründen Öl- und Benzinfrei an die Servicestation gesendet werden müssen.

Achtung!

Nicht Rauchen und kein offenes Feuer.

Explosionsgefahr!

Luftfilter (Abb. 4 - 5)

Regelmäßiges Reinigen des Luftfilters beugt Vergaser-Fehlfunktionen vor.

Luftfilter reinigen und Luftfilter-Einsatz wechseln:

- Schraube (E) des Luftfiltergehäuses (3) lösen, Luftfilterabdeckung abnehmen und überprüfen.
- Beschädigtes Element ersetzen.
- Schmutz von der Innenseite des Filtergehäuses mit einem sauberen, feuchten Lappen entfernen.
- Luftfilter (F) vorsichtig abnehmen und auf Beschädigungen prüfen, gegebenenfalls ersetzen.
- Schaumstofffiltereinsatz (F) in warmem Wasser und milder Seifenlösung reinigen. Gründlich mit klarem Wasser ausspülen und gut trocknen lassen.

Achtung!

Kein Benzin oder Reinigungslösungen verwenden.

Explosionsgefahr!

- Luftfilter (F) aufsetzen und das Luftfiltergehäuse wieder einbauen.

Den Motor nicht ohne oder mit beschädigtem Luftfiltereinsatz laufen lassen. Dadurch können Motorschäden entstehen. In diesem Fall: für daraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht; das Risiko dafür trägt allein der Benutzer.

Zündkerze (Abb. 6 - 7)

Der Auspuff/Gehäuse wird während des Betriebs sehr heiß. Abwarten bis der Motor abgekühlt ist. NIEMALS den heißen Motor anfassen.

- Zündkerzenstecker (8) abziehen.
- Zündkerze (I) herausdrehen und prüfen.
- Isolator prüfen. Bei Beschädigungen wie z. B. Risse oder Splitter: Zündkerze (I) ersetzen.
- Zündkerzen-Elektroden mit einer Drahtbürste reinigen.
- Elektrodenabstand prüfen und einstellen. Abstand 0,75 mm.
- Zündkerze (I) einschrauben und mit dem Zündkerzenschlüssel festziehen.
- Zündkerzenstecker (8) auf die Zündkerze (I) aufsetzen.

Achten Sie darauf, dass beim Wechsel kein Schmutz in den Zylinderkopf gelangt.

Überprüfen Sie den Sitz der Zündkerze (I).

- Eine lockere Zündkerze kann durch Überhitzung den Motor beschädigen.
- Zu starkes Anziehen kann das Gewinde im Zylinderkopf beschädigen.

Für daraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht; das Risiko dafür trägt allein der Benutzer.

Saugkopf auswechseln (Abb. 8)

Der Filzfilter (J) des Saugkopfes kann sich im Gebrauch zusetzen. Zur Gewährleistung einwandfreier Kraftstoffzufuhr zum Vergaser sollte der Saugkopf etwa vierteljährlich erneuert werden.

Den Saugkopf, zum Wechseln, mit einem Drahthaken durch die Tankverschlussöffnung ziehen.

Getriebe schmieren

Abb. 2 (12)

Mit lithiumbasiertem Fett behandeln. Entfernen Sie die Schraube (12) und geben Sie das Fett hinein, drehen Sie den Schaft manuell, bis das Fett austritt; und bringen Sie die Schraube dann wieder an.

Achtung! Nur wenig Fett auffüllen. Keinesfalls überfüllen. (max. 5-10g)

Service-Informationen

Es ist zu beachten, dass bei diesem Produkt folgende Teile einem gebrauchsgemäßen oder natürlichen Verschleiß unterliegen bzw. folgende Teile als Verbrauchsmaterialien benötigt werden.

Verschleißteile*: Zündkerze, Bohrer

* nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

Ersatzteile und Zubehör erhalten Sie in unserem Service-Center. Scannen Sie hierzu den QR-Code auf der Titelseite.

10. Lagerung und Transport

Transport

Vor dem Transport bzw. vor dem Abstellen in Innenräumen den Motor der Maschine abkühlen lassen, um Verbrennungen zu vermeiden und Brandgefahr auszuschließen.

Bei einem Standortwechsel auch auf eine kurze Distanz während der Arbeit, ist der Motor auszuschalten.

Erdbohrer nur am Haltegriff tragen. Nicht mit dem Gehäuse in Berührung kommen (Verbrennungsgefahr).

Beim Transport in einem KFZ ist auf eine sichere Lage des Erdbohrers zu achten.

Bei einem Transport ist der Kraftstofftank (2) restlos zu entleeren.

Lagerung

Verstauen Sie einen Erdbohrer nie länger als 30 Tage, ohne folgende Schritte zu durchlaufen.

Befolgen Sie die Reinigungs- und Wartungshinweise vor Einlagerung des Gerätes!

Verstauen des Erdbohrers

Wenn Sie einen Erdbohrer länger als 30 Tage verstauen, muss er hierfür hergerichtet werden. Andernfalls verdunstet der im Vergaser befindliche, restliche Treibstoff und lässt einen gummiartigen Bodensatz zurück. Dies könnte den Start erschweren und teure Reparaturarbeiten zur Folge haben.

- Nehmen Sie die Treibstofftankkappe langsam ab, um eventuellen Druck im Tank abzulassen. Entleeren Sie vorsichtig den Tank.
- Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn laufen, bis der Motor anhält, um den Treibstoff aus dem Vergaser zu entfernen.
- Lassen Sie den Motor abkühlen (ca. 5 Minuten).
- Entfernen Sie die Zündkerze.
- Geben Sie 1 Teelöffel sauberes 2-Takt-Öl in die Verbrennungskammer. Ziehen Sie mehrere Male langsam an der Starterleine, um die internen Komponenten zu beschichten. Setzen Sie die Zündkerze wieder ein.

- Verstauen Sie den Erdbohrer an einem trockenen Ort, weit entfernt von möglichen Entzündungsquellen, z.B. Ofen, Heißwasserboiler mit Gas, Gastrockner, etc.

Erneutes Inbetriebnehmen des Erdbohrers

- Entfernen Sie die Zündkerze.
- Ziehen Sie rasch an der Starterleine, um überschüssiges Öl aus der Verbrennungskammer zu entfernen.
- Reinigen Sie die Zündkerze und achten Sie auf den richtigen Elektrodenabstand an der Zündkerze; oder setzen Sie eine neue Zündkerze mit richtigem Elektrodenabstand ein.
- Bereiten Sie den Erdbohrer für den Betrieb vor.
- Füllen Sie den Tank mit der richtigen Treibstoff-/Ölmischung auf.

11. Entsorgung und Wiederverwertung

Hinweise zur Verpackung



Die Verpackungsmaterialien sind recycelbar. Bitte Verpackungen umweltgerecht entsorgen.

Möglichkeiten zur Entsorgung des ausgedienten Gerätes erfahren Sie bei Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung.

Kraftstoffe und Öle

- Vor der Entsorgung des Geräts müssen der Kraftstofftank und der Motorölbehälter geleert werden!
- Kraftstoff und Motoröl gehören nicht in den Hausmüll oder Abfluss, sondern sind einer getrennten Erfassung bzw. Entsorgung zuzuführen!
- Leere Öl- und Kraftstoffbehälter müssen umweltgerecht entsorgt werden.

12. Störungsabhilfe

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Motor startet nicht.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Zündkerzenkabel gelöst 2. Kein Kraftstoff oder alter Kraftstoff 3. Drosselklappenhebel nicht in korrekter Startstellung 4. Choke nicht in der EIN-Stellung 5. Blockierte Kraftstoffleitung 6. Verschmutzte Zündkerze 7. Motor nass 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Befestigen Sie das Zündkerzenkabel sicher an der Zündkerze 2. Füllen Sie sauberen, frischen Kraftstoff nach 3. Schieben Sie den Drosselklappenhebel in Startposition 4. Beim Kaltstart muss die Drossel am Choke anliegen 5. Reinigen Sie die Kraftstoffleitung 6. Reinigen, Spalt justieren oder Zündkerze austauschen 7. Warten Sie einige Minuten vor dem erneuten Start
Der Motor läuft ruckweise.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Zündkerzenkabel lose 2. Die Maschine läuft auf dem CHOKE 3. Blockierte Kraftstoffleitung oder abgestandener Kraftstoff 4. Lüftung verstopft 5. Wasser oder Schmutz im Kraftstoffsystem 6. Schmutziger Luftfilter 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Schließen Sie das Zündkerzenkabel fest an 2. Schieben Sie den Chokehebel auf AUS 3. Reinigen Sie die Kraftstoffleitung. Füllen Sie den Tank mit sauberem, frischem Kraftstoff 4. Reinigen Sie die Lüftung 5. Entleeren Sie den Kraftstofftank. Füllen Sie frischen Kraftstoff nach 6. Reinigen Sie den Luftfilter oder tauschen Sie ihn aus
Motor überhitzt.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Zu wenig Öl im Motor 2. Verschmutzter Luftfilter 3. Luftstrom eingeschränkt 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Füllen Sie das richtige Kraftstoffölgemisch in den Tank 2. Reinigen Sie den Luftfilter oder tauschen Sie ihn aus 3. Entfernen Sie das Gebläsegehäuse und reinigen Sie es
Motor stoppt nicht, wenn die Drosselklappe auf STOP steht, oder Motordrehzahl erhöht sich nicht, wenn die Drosselklappe justiert wurde.	Schmutz am Drosselgetriebe	Entfernen Sie den Schmutz

Sollten diese Maßnahmen den Fehler nicht beseitigen oder Fehler auftreten, die hier nicht angeführt sind, dann lassen Sie Ihr Gerät von einem Fachmann prüfen.

Garantiebedingungen

Revisionsdatum 26.11.2021

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte ein Gerät dennoch nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unseren Servicecenter unter der unten angegebenen Adresse zu wenden. Gerne stehen wir Ihnen auch telefonisch über die Servicenummer zur Verfügung. Die nachfolgenden Hinweise sollen Ihnen für eine problemlose Bearbeitung und Regulierung im Schadensfall dienen.

Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen - innerhalb Deutschland - gilt folgendes:

1. **Diese Garantiebedingungen** regeln unsere zusätzlichen Hersteller-Garantieleistungen für Käufer (private Endverbraucher) von Neugeräten. Die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche werden von dieser Garantie nicht berührt. Für diese ist der Händler zuständig, bei dem Sie das Produkt erworben haben.
2. Die **Garantieleistung** erstreckt sich ausschließlich auf Mängel an einem von Ihnen erworbenen neuen Gerät, die auf einem Material- oder Herstellungsfehler beruhen und ist - nach unserer Wahl - auf die unentgeltliche Reparatur solcher Mängel oder den Austausch des Gerätes beschränkt (ggf. auch Austausch mit einem Nachfolgemodell). Ersetzte Geräte oder Teile gehen in unser Eigentum über. Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder beruflichen Einsatz konstruiert wurden. Ein Garantiefall kommt daher nicht zustande, wenn das Gerät innerhalb der Garantiezeit in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben verwendet wurde oder einer gleichzusetzenden Beanspruchung ausgesetzt war.
3. **Von unseren Garantieleistungen ausgenommen sind:**
 - Schäden am Gerät, die durch Nichtbeachtung der Montageanleitung, nicht fachgerechte Installation, Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung (z.B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Stromart) bzw. der Wartungs- und Sicherheitsbestimmungen oder durch Einsatz des Geräts unter ungeeigneten Umweltbedingungen sowie durch mangelnde Pflege und Wartung entstanden sind.
 - Schäden am Gerät, die durch missbräuchliche oder unsachgemäße Anwendungen (wie z.B. Überlastung des Gerätes oder Verwendung von nicht zugelassenen Werkzeugen bzw. Zubehör), Eindringen von Fremdkörpern in das Gerät (wie z.B. Sand, Steine oder Staub), Transportschäden, Gewaltanwendung oder Fremdeinwirkungen (wie z. B. Schäden durch Herunterfallen) entstanden sind.
 - Schäden am Gerät oder an Teilen des Gerätes, die auf einen bestimmungsgemäßen, üblichen (betriebsbedingten) oder sonstigen natürlichen Verschleiß zurückzuführen sind sowie Schäden und/oder Abnutzung von Verschleißteilen.
 - Mängel am Gerät, die durch Verwendung von Zubehör-, Ergänzungs- oder Ersatzteilen verursacht wurden, die keine Originalteile sind oder nicht bestimmungsgemäß verwendet werden.
 - Geräte, an denen Veränderungen oder Modifikationen vorgenommen wurden.
 - Geringfügige Abweichungen von der Soll-Beschaffenheit, die für Wert und Gebrauchstauglichkeit des Geräts unerheblich sind.
 - Geräte an denen eigenmächtig Reparaturen oder Reparaturen , insbesondere durch einen nicht autorisierten Dritten, vorgenommen wurden.
 - Wenn die Kennzeichnung am Gerät bzw. die Identifikationsinformationen des Produktes (Maschinenaufkleber) fehlen oder unlesbar sind.
 - Geräte die eine starke Verschmutzung aufweisen und daher vom Servicepersonal abgelehnt werden.

Schadensersatzansprüche sowie Folgeschäden sind von dieser Garantieleistung generell ausgeschlossen.
4. Die **Garantiezeit** beträgt regulär **24 Monate*** (12 Monate bei Batterien / Akkus) und beginnt mit dem Kaufdatum des Gerätes. Maßgeblich ist das Datum auf dem Original-Kaufbeleg. Garantieansprüche müssen jeweils nach Kenntniserlangung unverzüglich erhoben werden. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf der Garantiezeit ist ausgeschlossen. Die Reparatur oder der Austausch des Gerätes führt weder zu einer Verlängerung der Garantiezeit noch wird eine neue Garantiezeit durch diese Leistung für das Gerät oder für etwaige eingebaute Ersatzteile in Gang gesetzt. Dies gilt auch bei Einsatz eines Vor-Ort-Services. Das betroffene Gerät ist in gesäubertem Zustand zusammen mit einer Kopie des Kaufbelegs, - hierin enthalten die Angaben zum Kaufdatum und der Produktbezeichnung - der Kundendienststelle vorzulegen bzw. einzusenden. Wird ein Gerät unvollständig, ohne den kompletten Lieferumfang eingeschendet, wird das fehlende Zubehör wertmäßig in Anrechnung / Abzug gebracht, falls das Gerät ausgetauscht wird oder eine Rückerstattung erfolgt. Teilweise oder komplett zerlegte Geräte können nicht als Garantiefall akzeptiert werden. Bei nicht berechtigter Reklamation bzw. außerhalb der Garantiezeit trägt der Käufer generell die Transportkosten und das Transportrisiko. **Einen Garantiefall melden Sie bitte vorab bei der Servicestelle (s.u.) an.** In der Regel wird vereinbart, dass das defekte Gerät mit einer kurzen Beschreibung der Störung per Abhol-Service (nur in Deutschland) oder - im Reparaturfall außerhalb des Garantiezeitraums - ausreichend frankiert, unter Beachtung der entsprechenden Verpackungs- und Versandrichtlinien, an die unten angegebene Serviceadresse eingeschendet wird. **Beachten Sie bitte, dass Ihr Gerät (modellabhängig) bei Rücklieferung, aus Sicherheitsgründen - frei von allen Betriebsstoffen ist.** Das an unser Service-Center eingeschickte Produkt, muss so verpackt sein, dass Beschädigungen am Reklamationsgerät auf dem Transportweg vermieden werden. Nach erfolgter Reparatur / Austausch senden wir das Gerät frei an Sie zurück. Können Produkte nicht repariert oder ausgetauscht werden, kann nach unserem eigenen freien Ermessen ein Geldbetrag bis zur Höhe des Kaufpreises des mangelhaften Produkts erstattet werden, wobei ein Abzug aufgrund von Abnutzung und Verschleiß berücksichtigt wird. Diese Garantieleistungen gelten nur zugunsten des privaten Erstkäufers und sind nicht abtret- oder übertragbar.

5. Für die Geltendmachung Ihres Garantieanspruches **kontaktieren Sie bitte unser Service-Center.**

Bitte verwenden Sie vorzugsweise unser Formular auf unserer

Homepage: <https://www.scheppach.com/de/service>

Bitte senden Sie uns keine Geräte ohne vorherige Kontaktaufnahme und Anmeldung bei unserem Service-Center.

Für die Inanspruchnahme dieser Garantieversprechen ist der Erstkontakt mit unserem Service-Center zwingende Voraussetzung.

6. **Bearbeitungszeit** - Im Regelfall erledigen wir Reklamationsendungen innerhalb 14 Tagen nach Eingang in unserem Service-Center.

Sollte in Ausnahmefällen die genannte Bearbeitungszeit überschritten werden, so informieren wir Sie rechtzeitig.

7. **Verschleißteile** - Verschleißteile sind: a) mitgelieferte, an- und/oder eingebaute Batterien / Akkus sowie b) alle modellabhängigen Verschleißteile (siehe Bedienungsanleitung). Von der Garantieleistung ausgeschlossen sind tief entladene bzw. an Gehäuse und oder Batteriepolen beschädigte Batterien / Akkus.

8. **Kostenvoranschlag** - Von der Garantieleistung nicht oder nicht mehr erfasste Geräte reparieren wir gegen Berechnung. Auf Nachfrage bei unserem Service-Center können Sie die defekten Geräte für einen Kostenvoranschlag einsenden und ggf. dem Service-Center schriftlich (per Post, eMail) die Reparaturfreigabe erteilen. Ohne Reparaturfreigabe erfolgt keine weitere Bearbeitung.

9. **Andere Ansprüche**, als die oben genannten, können nicht geltend gemacht werden.

Die **Garantiebedingungen** gelten nur in der jeweils aktuellen Fassung zum Zeitpunkt der Reklamation und können ggf. unserer Homepage (www.scheppach.com) entnommen werden.

Bei Übersetzungen ist stets die deutsche Fassung maßgeblich.

Scheppach GmbH · Günzburger Str. 69 · 89335 Ichenhausen (Deutschland) · www.scheppach.com

Telefon: +800 4002 4002 (Service-Hotline/Freecall Rufnummer dt. Festnetz**) · Telefax +49 [0] 8223 4002 20 · E-Mail: service@scheppach.com

· Internet: <http://www.scheppach.com>



**Ersatzteile
Zubehör**



Reparatur



Kontakt

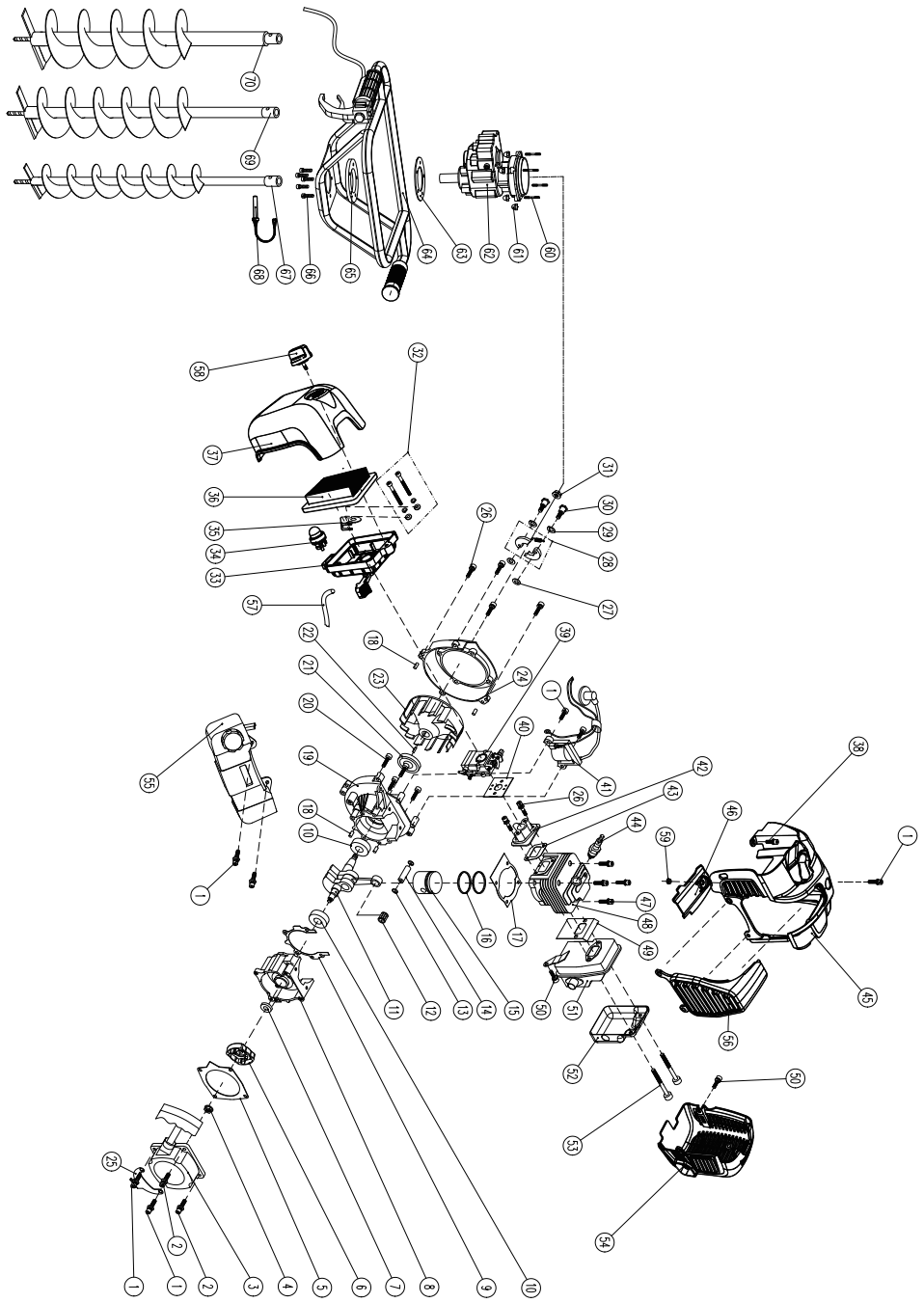


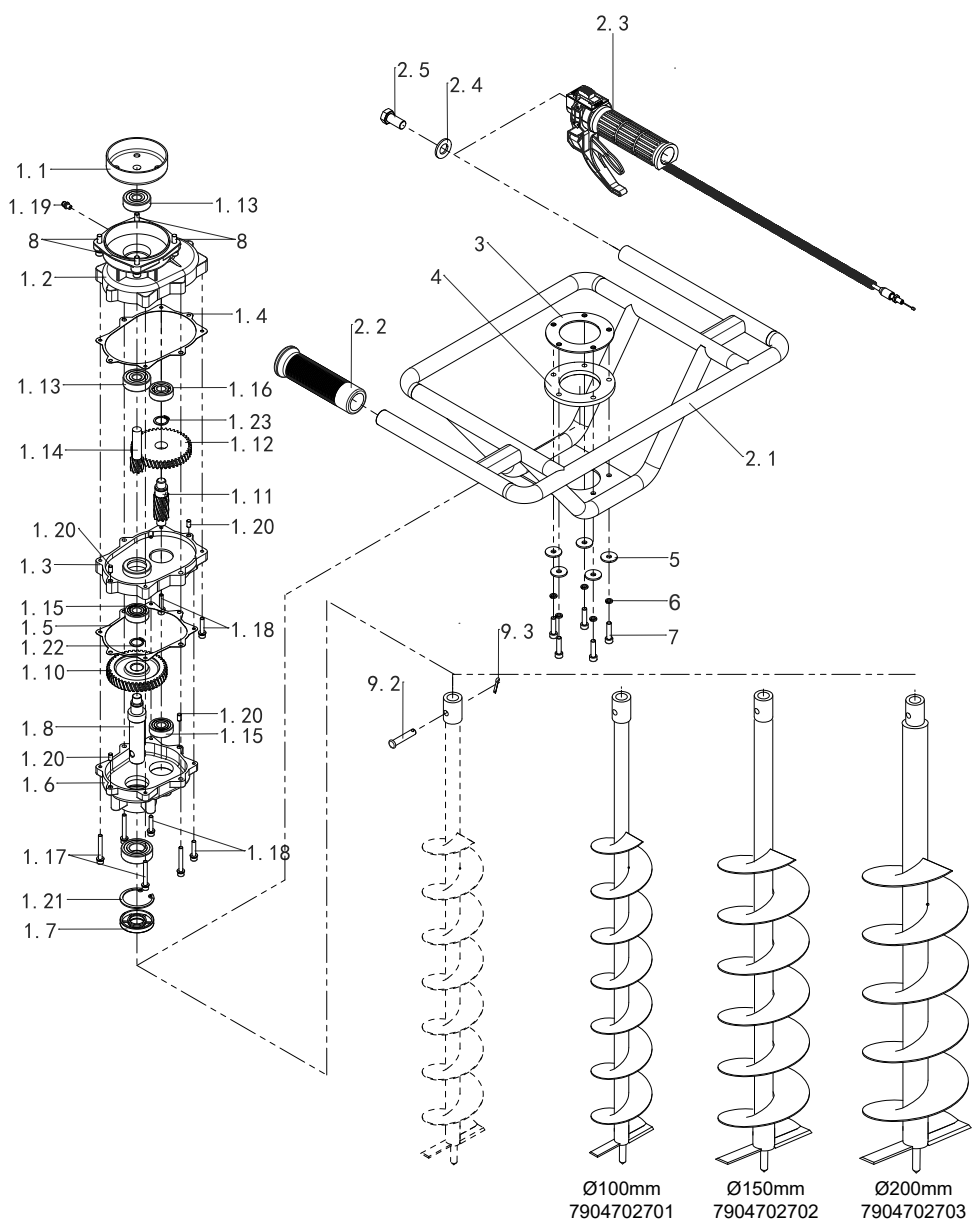
Dokumente

* Produktabhängig auch über 24 Monate; länderbezogen können erweiterte Garantieleistungen gelten

** Verbindungskosten: kostenlos aus dem deutschen Festnetz

Änderungen dieser Garantiebedingungen ohne Voranmeldung behalten wir uns jederzeit vor.





Ø100mm
7904702701

Ø150mm
7904702702

Ø200mm
7904702703

EU-Konformitätserklärung Originalkonformitätserklärung

EU Declaration of Conformity

Déclaration de conformité UE



Scheppach GmbH, Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen

DE	erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinien und Normen für den Artikel	LV	apliecina šādu saskaņā ar ES direktīvu atbilstības un standarti šādu rakstu
GB	hereby declares the following conformity under the EU Directive and standards for the following article	FI	vakuuttaa täten, että seuraava tuote täyttää ala esitetyt EU-direktiivit ja standardit
SE	försäkrar härmed följande överensstämmelse enligt EU-direktiv och standarder för följande artikeln	DK	erklærer hermed, at følgende produkt er i overensstemmelse med nedenstående EUDirektiver og standarder
EE	kinnitab käesolevaga nimetatud toote vastavust märgitud EL direktiividele ja standarditele	NO	erklærer herved følgende samsvar under EU-direktiv og standarder for følgende artikkel
LT	pareiškia, taip atitiktis pagal ES direktyvos ir standartai šį straipsnį		

Marke / Brand / Marque:

SCHEPPACH

Art.-Bezeichnung:

ERDBOHRER - BAG2000-BE

Article name:

EARTH AUGER - BAG2000-BE

Nom d'article:

TARIÈRE - BAG2000-BE

Art.-Nr. / Art. no. / N° d'ident.:

58047059944

<input type="checkbox"/> 2014/29/EU	<input type="checkbox"/> 2004/22/EG	<input type="checkbox"/> 89/686/EWG_96/58/EG	<input checked="" type="checkbox"/> 2000/14/EG_2005/88/EG
<input type="checkbox"/> 2014/35/EU	<input type="checkbox"/> 2014/68/EU	<input type="checkbox"/> 90/396/EWG	<input checked="" type="checkbox"/> Annex V
<input checked="" type="checkbox"/> 2014/30/EU	<input checked="" type="checkbox"/> 2011/65/EU*		Annex VI Noise: measured L_{WA} = 112,1 dB; guaranteed L_{WA} = 113 dB P = xx KW; L/Ø = cm Notified Body: Notified Body No.:
<input checked="" type="checkbox"/> 2006/42/EG			<input checked="" type="checkbox"/> 2016/1628/EU
Annex IV Notified Body: Notified Body No.:			Emission. No: e13*2016/1628*2016/1628SHB1/P*0448*00
Certificate No.:			

Standard references:

EN 12100:2010; EN 14982:2009; PPP 58068A:2013

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller.

This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer.

Le fabricant assume seul la responsabilité d'établir la présente déclaration de conformité.

* Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die Vorschriften der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

The object of the declaration described above fulfils the regulations of the directive 2011/65/EU of the European Parliament and Council from 8th June 2011, on the restriction of the use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment.

L'appareil décrit ci-dessus dans la déclaration est conforme aux réglementations de la directive 2011/65/EU du Parlement Européen et du Conseil du 8 juin 2011 visant à limiter l'utilisation de substances dangereuses dans la fabrication des appareils électriques et électroniques.

Ichenhausen, 01.10.2024

Signature / Andreas Pecher / Head of Project Management

First CE: 2016

Subject to change without notice

Documents registrar: Florian Schäfer
Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen

Garantie DE

Offensichtliche Mängel sind innerhalb von 8 Tagen nach Erhalt der Ware anzuzeigen, andernfalls verliert der Käufer sämtliche Ansprüche wegen solcher Mängel. Wir leisten Garantie für unsere Maschinen bei richtiger Behandlung auf die Dauer der gesetzlichen Gewährleistungsfrist ab Übergabe in der Weise, dass wir jedes Maschinenteil, das innerhalb dieser Zeit nachweisbar in Folge Material- oder Fertigungsfehler unbrauchbar werden sollte, kostenlos ersetzen. Für Teile, die wir nicht selbst herstellen, leisten wir nur insoweit Gewähr, als uns Gewährleistungsansprüche gegen die Vorlieferanten zustehen. Die Kosten für das Einsetzen der neuen Teile trägt der Käufer. Wandlungs- und Minderungsansprüche und sonstige Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.